

Staats-Anleihen.			Grundentl.-Obligationen (für 100 fl. C.R.).			Oester. Nordwestbahn Staatsbahn			Hypothekens., 50. 200 fl. 25% C.			Industrie-Actien (per Stück).		
Geld	Barre		Geld	Barre		Geld	Barre		Geld	Barre		Geld	Barre	
1/2 einheitliche Rente in Noten Silberrente	87.95	88.15	50/100 galizische	104.40	104.70	106.20	106.70		69.50	70.50		Ang. Nordostbahn 200 fl. Silber	195.50	196.50
1854er 4% Staatsloose 250 fl.	89.20	89.20	50/100 mährische	109.50	—	186.50	—		235.75	236.25		Ang. Westb. (Raab-Gratz) 200 fl. S.	194.50	195.50
1860er 5% ganze 500 fl.	131.26	131.76	50/100 Krain und Küstenland	—	—	161.25	162.25		97.40	97.80				
1860er 5% Hälfte 100 fl.	137.76	138.25	50/100 niederösterreichische	110.00	—	161.25	162.25		238.00	238.25				
1864er Staatsloose 100 fl.	146.00	146.50	50/100 Steierische	—	—	116.00	117.00		161.50	162.00				
1864er Staatsloose 50 fl.	177.25	178.00	50/100 kroatische und slawonische	104.25	105.50	100.00	101.00							
1/2 Dom. Pfdb. 120 fl.	177.25	178.00	50/100 siebenbürgische	—	—									
	143.60	144.25	50/100 Temeser Banat	—	—									
			50/100 ungarische	88.20	89.40									
1/2 Def. Goldrente, steuerfrei	107.60	107.75	Andere öffentl. Anleihen.			Diverse Lose (per Stück).			Actien von Transport- Unternehmungen. (per Stück).					
Oester. Notenrente, steuerfrei	101.15	101.35	Donau-Reg.-Lose 5% 100 fl.			Creditleose 100 fl.			Albrecht-Bahn 200 fl. Silber			Baugel., Ang. Oest. 100 fl.		
			bto. Anleihe 1878			Lohn-Lose 40 fl.			Alföld-Hypanum. Bahn 200 fl. S.			Egypt. Eisen- und Stahl-Fab.		
			Anleihen der Stadt Öbr.			4% Donau-Dampfsch. 100 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			in Wien 100 fl.		
			Anleihen d. Stadtgemeinde Wien			Lohn-Lose 20 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
			Präm.-Anf. d. Stadtgem. Wien			Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
			Hörtenban-Anleihen verlos. 5%			Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.			Böhm. Nordbahn 150 fl.			Köpenh. Eisen- u. St.-W.		
						Lohn-Lose 40 fl.								

Arrendierungs-Kundmachung

wegen Sicherstellung der Artikel Brot und Hafer für das Jahr 1891.

Die Arrendierungs-Verhandlung wird abgehalten						für nachstehende beiläufige Verpflegs-Erfordernisse der garnisonierenden Truppen, Anstalten und Landwehrkörper				Der beiläufige currente Jahresbedarf beträgt für	
für den Verpflegsbezirk	am	in der Verpflegsstation und im Verpflegsmagazin	für die Arrendierungs-Station	mit den Concurrorten	auf die Zeit	täglich				Brot	Hafer
						Brot à	Hafer à				
							840	3360	4200		
						Gramm				Portionen	Meter-Gr.
						Portionen					
Graz	7. October 1890	Graz Schöngasse Nr. 36	Brud a. M. Leoben Marein Judenburg Straß Hadersburg			312	.	.	.	112320	.
						30	.	.	.	10800	.
Marburg	14. October 1890	Marburg Magdalenenvorstadt Eisenasse Nr. 16	Pettau Gisi			31	.	.	.	11160	.
						336	.	.	.	120960	.
Laibach	1. October 1890	Laibach	Laibach* Zöpliz			162	7	157	.	58320	2460
						260	2	52	81	93600	2300
						420	.	.	.	151200	.
						450	.	.	.	162000	.
						.	48	132	.	.	2580
						30	.	.	.	2700	.
1. Juni 1891						1. Jänner 1891					
31. Aug. 1891						31. December 1891					

Die Arrendierungs-Verhandlung wird abgehalten						für nachstehende beiläufige Verpflegs-Erfordernisse der garnisonierenden Truppen, Anstalten und Landwehrkörper				Der beiläufige currente Jahresbedarf beträgt für	
für den Verpflegsbezirk	am	in der Verpflegsstation und im Verpflegsmagazin	für die Arrendierungs-Station	mit den Concurrorten	auf die Zeit	täglich				Brot	Hafer
						Brot à	Hafer à				
							840	3360	4200		
						Gramm				Portionen	Meter-Gr.
						Portionen					
Magenfurt	1. October 1890	Magenfurt	Magenfurt St. Peter Seebach Villaach Tarbis Mailborgetto Predil (Paßsperrre) Seebach (Thalßperrre bei Raibß). Glitsch sammt Straßensperrre Glitscher Klaufe Wolfsberg	St. Peter Seebach		.	71	217	54	.	5190
						808	33	462	.	294920	2462
Graz	7. October 1890	Graz	Graz			350	.	.	.	127750	7487
						81	.	.	.	29565	.
Marburg	14. October 1890	Marburg	Marburg			19	.	.	.	6935	.
						19	.	.	.	6935	.
Laibach	1. October 1890	Laibach	Laibach			19	.	.	.	6935	.
						160	7	155	.	58400	2462
Graz	7. October 1890	Graz	Graz			30	.	.	.	10800	.
						49	.	.	.	17885	.
1. Jänner 1891						1. Jänner 1891					
31. December 1891						31. December 1891					

*) **Specielle Bedingungen.** Für die in Laibach auf die Zeit vom 1. Jänner bis 30. April 1891, dann 1. October bis 31. December 1891 aufzustellende Artillerie-Equitation mit dem Stande von beiläufig 80 Pferden hat der Ersteher den Bedarf zu den Arrendierungspreisen zu besorgen.

Anmerkung. Außer den vorangeführten Verpflegs-Erfordernissen und den Bedarf für Truppen-Concentrierungen in der Arrendierungsstation, nebst den etwa eintretenden 25%igen Mehrbedarf, hat der Arrendator den Bedarf für die zur Waffenübung einrückenden Ueländer, Reserve-, Ersatzreserve- und Landwehrmänner zu den actuellen Contractpreisen beizustellen. Der Bedarf für Durchmärsche ist nach Punkt IV des Bedingnißheftes zu offerieren.

Allgemeine Bestimmungen.

- Bei diesen öffentlichen Sicherstellungs-Verhandlungen werden ausschließlich nur schriftliche Offerte angenommen. Dieselben müssen nach dem unten angegebenen Formulare verfaßt und mit einer 50 kr.-Stempel versehen sein. Die gestellten Offerte haben an den oben angegebenen Verhandlungstagen längstens bis 10 Uhr vormittags bei den betreffenden l. und f. Militär-Verpflegs-Magazinen einzuliegen (Punkt XVII des Bedingnißheftes); nachträglich oder in telegraphischer Form einlangende Offerte werden nicht berücksichtigt. Sollte in einem Offert der Preisansatz in Ziffern von jenem in Buchstaben differieren, wird der Ansatz in Buchstaben als der richtige angesehen. Jeder Correctur im Offerte ist vom Offerten dessen Unterschrift beizulegen.
- Die näheren Bedingnisse können jeden Tag von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 4 Uhr nachmittags bei den betreffenden l. und f. Militär-Verpflegs-Magazinen eingesehen werden, woselbst das für die Verhandlung in zwei gleichlautenden Partien eigens vorbereitete Bedingnißheft ddo. 1. September 1890 erliegt. Bedingnißhefte können gegen Bezahlung von 4 Kreuzern per Druckbogen von allen l. und f. Militär-Verpflegs-Magazinen, auf Wunsch auch durch die Post bezogen werden.
- Jeder Offerent, mit Ausnahme der in Vertragsverbindlichkeit stehenden, als vollkommen solid bewährten und der Verhandlungs-Commission als befähigt und vertrauenswürdig bekannten Unternehmer, hat unbeschadet seiner Cautionspflicht über seine Fähigkeit und das Ausreichen seines Vermögens zur Uebernahme des zu bezeichnenden Geschäftes ein Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnis, und zwar, wenn er eine protokollierte Firma führt, von der Handels- und Gewerbekammer, sonst aber von der zuständigen politischen Behörde beizubringen. Das Zeugnis darf nicht über zwei Monate alt sein und hat über Ansuchen des Unternehmers im Wege der Handels- und Gewerbekammer, beziehungsweise der politischen Behörde, längstens an dem der Verhandlung vorhergehenden Tage bei dem betreffenden l. und f. Militär-Verpflegs-Magazine einzuliegen. Die Folgen einer etwaigen Verspätung hat in allen Fällen der Unternehmer zu tragen.
- Jeder Offerent, der nicht Befreiung genießt, hat sein Anbot durch ein hundertprocentiges Badium von dem nach dem offerierten Preise ermittelten Werte der ganzen zur Abgabe angebotenen Menge zu versichern. Das Badium ist nicht dem Offerte beizuschließen, sondern mit diesem unter einem besonderen Couvert derart abzugeben und zu überreichen, daß das Badium ohne Oeffnung des versiegelten Offertes von dem hiezu Berechtigten übernommen werden kann. Dem Badium ist eine Specification desselben beizuschließen, gleichwohl ist das Badium auch im Offerte zu specificieren. Gemeinden sind vom Erlage eines Badiums und einer Cautions unbedingt befreit und werden ebenso wie landwirtschaftliche Vereine und Producenten auf die vorstehend ausgeschriebene pachtweise Beforgung der Militärverpflegung besonders aufmerksam gemacht; dieselben genießen gegenüber anderen Unternehmern bei gleichem Anbote den Vorzug. Producenten kann eine Befreiung vom Erlage des Badiums und der Cautions nur für Artikel, welche sie selbst producieren, gewährt werden; dieselben haben aber im Offerte zu erklären, daß sie für die Erfüllung der übernommenen Verbindlichkeiten mit ihrem Vermögen haften. Offerte, in

- welchen eine Verringerung der vorgeschriebenen Cautions sich bedungen wird, bleiben unberücksichtigt.
- Complexiv-Anbote, das sind Anträge, in welchen die Beistellung eines Artikels von der gleichzeitigen Abgabe eines oder mehrerer anderer Artikel abhängig gemacht oder die Abgabe der Artikel für mehrere Stationen bedungen wird, sind nur zulässig für Brot- und Futterartikel in Stationen, wo ein Futterbedarf bloß für 10 Pferde besteht. Auch diese Complexiv-Anbote dürfen nur für eine einzige Arrendierungsstation samt Concurrorten gestellt werden.
- Die Abgabe der Artikel hat in den betreffenden Stationen unmittelbar an die Fournierungsberechtigten stattzufinden. Wegen Ueberführung der Verpflegsartikel in die Concurrorten ist nach Punkt XVII des Bedingnißheftes ein besonderes Anbot zu stellen, ansonsten angenommen wird, daß die Ueberführung in dem angeforderten Preise begriffen ist. Bei gleichen Anboten auf diese Ueberführung hat jene des Arrendierungs-Ersteher den Vorzug.
- Die Benützung von Magazinen, Depots und Bäckereien kann den Arrendatoren nur gegen Entrichtung des für jedes derlei Object festgesetzten Mietzinses in den Stationen Brud an der Mur, Pettau, Cilli und Villach zugestanden werden, von welcher Bedingung nicht abgegangen wird. Der Mieter ist verpflichtet, die gemieteten Objecte gegen Feuersgefahr zu versichern und die Instandhaltung aus eigenem zu bestreiten.
- Die Offerenten verzichten bezüglich der Erklärung der Heeresverwaltung über die Annahme ihres Offertes auf die Einhaltung der im 862 des allg. b. G. B., dann in den Artikeln 318 und 319 des österr. Handelsgesetzes für die Erklärung der Annahme eines Versprechens oder Anbotes festgesetzten Fristen.
- Die Abgabe des Brotes und des Hafers hat in der Regel von fünf zu fünf Tagen zu erfolgen. Falls die örtlichen Verhältnisse und das Interesse der Truppe ohne Mehraufwand für das Militär-Verar es zulassen, können die vorgeschriebenen Fassungstermine für Hafer auf 10 bis 15 Tage erstreckt werden.
- Die Abgabe des Brotes hat grundsätzlich durch Bäcker zu geschehen. Das Brot ist aus Kornbrotmehl zu erzeugen. Nebst den Anboten auf Arrendierung des Brotes werden auch Anbote auf Uebernahme der Broterzeugung aus arabischem Mehl durch Civilbäcker entgegengenommen, und müssen im letzteren Falle die Anbote auf den Badlohn per Metercentner badenes Mehl inclusive Salz, Holz und Licht lauten.
- Die Preise für die Arrendierung sind inclusive Verzehrungssteuer und sonstigen Abgaben zu stellen: per Portion Brot à 840 gr, per Portion Hafer à 3360 gr.
- Arrendatoren sind von der Begünstigung des Eisenbahn-Militär-Tarifes ausgeschlossen.
- Die Heeresverwaltung behält sich das Recht vor, etwaige disponiblen Regievorläufe während der Vertragsdauer zur Abgabe zu bringen.
- Jeder Offerent hat in seinem Offerte ausdrücklich zu erklären, daß er sich den Bestimmungen des für die Verhandlung vorbereiteten Bedingnißheftes ddo. Graz am 1. September 1890 unterwirft. Offerte, welche ein kürzeres Impegno als 14 Tage enthalten, werden zurückgewiesen.

Graz am 1. September 1890.

Die Verwaltungs-Commission des k. u. k. Militär-Verpflegs-Magazins.

50 kr.-
Stempel

Offert-Formular:

Ich, Gefertigter, erkläre hiemit infolge Kundmachung Nr. 7407 ddo. Graz, am 1ten September 1890 für die Arrendierungsstation sammt Concurrorten eine Portion Brot à 840 gr zu ... kr., sage: Hafer à 3360 gr zu ... kr., sage: auf die Zeit vom bis 1891 im Arrendierungswege abzugeben, die Durchmarschverpflegung nach den Punkten ... des Bedingnißheftes zu besorgen und für dieses Offert mit dem beiliegenden ... Badium von ... fl. ... kr., bestehend aus, haften zu wollen. Ferner verpflichte ich mich, im Falle als ich Ersteher bleiben sollte, längstens binnen 14 Tagen nach hievon erhaltener amtlicher Verständigung das Badium auf die 10% Cautions zu ergänzen und räume, wenn ich dies unterließe, der Heeresverwaltung das Recht ein, diese Ergänzung selbst durch Rückbehalt des Arrendierungsverdienstes durchzuführen. Uebrigens unterziehe ich mich außer den in der Kundmachung verlaublichten auch jenen Bedingungen, welche in dem für die ausgeschriebene Verhandlung vorbereiteten Bedingnißhefte ddo. Graz am 1. September 1890, enthalten sind. Laut anzuhebenden Bescheides des zu wird mein Soliditäts- und Leistungsfähigkeits-Zeugnis direct dem l. u. f. Militär-Verpflegsmagazine übermittelt werden. N. am 1890. N. N., wohnhaft in N.

Formular des Couvertes zum Offerte.

An das
k. u. k. Militär-Verpflegs-Magazin
in
Offert infolge Kundmachung vom
zu der Arrendierungs-
verhandlung am
N.

Anzeigebblatt.

Neu angekommen:

**Regenmäntel, Jaquets und Mantelets
für Damen und Mädchen.**

Grosse Auswahl, billigste Preise.

Ernst Stöckl

Congressplatz Nr. 2.

Vorjährige Regenmäntel und Jaquets werden zu sehr herabgesetztem Preise verkauft. (3829) 6—1

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom **MAGUELONNE**, Prior
2 goldne Medaillen: Brüssel 1880 — London 1884
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN



ERFUNDEN **1373** Durch den Prior
im Jahre Pierre BOURSARD
Der tägliche Gebrauch des
Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner,
in der Dosis von einigen Tropfen
im Glase Wasser verhindert und
heilt das Hohlwerden der Zähne,
welchen er weissen Glanz und Fest-
igkeit verleiht und dabei das
Zahnfleisch stärkt und gesund
erhält.
Wir leisten also unseren
Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie
auf diese alte und praktische Praeparation auf-
merksam machen, welche das beste Heilmittel und der
einzige Schutz für und gegen Zahnliden sind.
Hausgegründet 1807 106 & 108, rue Croix-de-Seguey
General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften,
Apotheken und Droguenhandlungen.

(308) 52—34

Nur sehr geübte

Kleidernäherinnen

werden sofort aufgenommen. (3831)
Burgstallgasse Nr. 11, Parterre.

(3797) 3—2 Nr. 1794.
Zweite executive Feilbietung.

Am 12. September 1890
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die executive Feilbietung der Realität
des Johann Kobal von Zagon sub
Grundbuchs-Einlage Z. 16 der Catastral-
gemeinde Zagon stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Abelsberg, am
17. März 1890.

(3798) 3—2 Nr. 1673.
Dritte executive Feilbietung.

Am 12. September 1890
um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts
die executive Feilbietung der Realität
des Johann Kerun von Rodockendorf
sub Grundbuchs-Einlage Z. 14 der Cata-
stralgemeinde Rodockendorf stattfinden.
R. f. Bezirksgericht Abelsberg, am
18. März 1890.

(3730) 3—2 Nr. 5867.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
bekannt gegeben, dass über die Klage des
Johann Intihar von Storovo de praes
26. August 1890, Z. 5867, gegen die ver-
storbenen Maria Intihar sen. von Storovo,
Maria Intihar jun., Marijana, Gertraud,
Ursula und Margareth Intihar und deren
unbekannte Rechtsnachfolger pcto. Pfand-
rechtslösung bei der Realität Einlage
Nr. 16 der Catastralgemeinde Gradiško
per 36 fl. 85 kr. zur summarischen Ver-
handlung die Tagung auf den
17. September 1890

angeordnet und den Geklagten zum Cu-
rator ad actum Jakob Turk von Ravnik
bestellt wurde, mit welchem die Streitfache
verhandelt wird, wenn sie nicht selbst
erscheinen oder einen Bevollmächtigten
schicken.

Laas am 27. August 1890.

(3577) 3—2 Nr. 2749.

Curatorsbestellung.

Den unbekannten Rechtsnachfolgern
der verstorbenen Tabulargläubiger Mar-
tin Boslic und Anna Blanc wird zur
Wahrung ihrer Rechte Herr Josef Vogel
von Ratschach zum Curator ad actum
bestellt, decretiert, und werden demselben
die für die genannten Tabulargläubiger
bestimmten Realfeilbietungsbescheide Zahl
2371 zugefertigt.

R. f. Bezirksgericht Ratschach, am
23. August 1890.

(3691) 3—2 Nr. 5925.

Bekanntmachung.

Zur Vornahme der Feilbietung von
in den Concurs des Michael Krosel, Ge-
mischwarenhändlers, gehörigen Fahrnissen
werden die Tagungen loco Rassenfuß
auf den

15. September
und auf den

29. September 1890,

von 8 Uhr morgens beginnend, angeord-
net, und zwar mit dem Beisatz, dass
bei der ersten Tagung vorerst sämt-
liche in der Privatwohnung des Michael
Krosel befindlichen und auf 58 fl. 51 kr.
geschätzten Fahrnisse und desgleichen das
auf 1728 fl. 48 kr. geschätzte gesammte
Warenlager sammt Geschäftseinrichtung
in Verkauf und Bogen um die an-
gegebenen Gesamt- und Schätzwerte aus-
gerufen und wenn ein Anbot über oder
um den Schätzwert erfolgen sollte, an den
Meistbietenden gegen Barerlag des Meist-
botes werden hintangegeben werden, und
dass, wenn ein solcher Anbot in Verkauf
und Bogen nicht erfolgen sollte, die Fahr-
nisse einzelweise nach den Postzahlen, wie
sie im Inventurs-Protokolle angeführt
erscheinen, jedesmal um die Schätzwerte
ausgerufen und bei der ersten Feilbietung
nur um oder über dem Schätzwerte, bei
der zweiten aber auch unter demselben an
den Meistbietenden gegen Barerlag des
Meistbotes werden hintangegeben werden.

R. f. Bezirksgericht Rassenfuß, am
26. August 1890.

Deutscher Kinder-Garten.

(3835) 3—1

Die Einschreibungen für das neue Schuljahr finden am 11., 12.
und 13. September vormittags von 9 bis 11 Uhr im Mahr'schen
Hause statt. — Aufgenommen werden nur Kinder deutscher Eltern.

(3591) 3—3

Nr. 19.513.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird bekannt gemacht, dass
dem unbekannt wo abwesenden Johann
Papež, Fassbinder in Laibach, gemäß
§§ 21, 270 und 276 a. b. G. B. zur
Wahrung seiner Rechte Herr Josef Rontny,
k. k. Straßenmeister und Hausbesitzer in
Laibach, zum Curator, der in die Tren-
nankstalt abgegebenen Josefa Papež von
Laibach ober gemäß § 269 a. b. G. B.
ebendersebe zum provisorischen Curator
bestellt wurde.

R. f. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach,
am 20. August 1890.

(3575) 3—3

Nr. 5444.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird dem Mathias Kinkopf von Klindorf
Nr. 14, nun unbekannt wo in Amerika
abwesend, hiemit erinnert, dass der in
Sachen des Josef Ruppe von Winkel
bei Altlag gegen denselben erlassene
Grundbuchsbescheid Z. 10.952 pcto. 70 fl.
dem unter einem aufgestellten Curator
ad actum Herrn Anton Lovac in Gottschee
zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 9ten
Juli 1890.

(3776) 3—2

Nr. 6978.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
werden hiemit die verstorbenen Anton,
Maria, Agnes Miklitsch, Maria Michelič,
Ursula und Maria Rnau von Altwinkel,
beziehungsweise deren unbekannte Erben
und Rechtsnachfolger, erinnert:

Es sei der an dieselben lautende dies-
gerichtliche Bescheid vom 17. Juli 1890,
Z. 5626, betreffend den executiven Verlauf
der Realität Einl. Z. 108 ad Obergraz,
dem denselben unter einem bestellten Cu-
rator ad actum Herrn Johann Erker von
Gottschee zur weiteren Verfügung zu-
gestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 1sten
September 1890.

(3576) 3—3

Nr. 5766.

Erinnerung

an Mathias Jonke, Maria und
Georg Tscherne von Hornberg und
Georg Wittine von Oberstril.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wird den Mathias Jonke, Maria und
Georg Tscherne von Hornberg und Georg
Wittine von Oberstril hiermit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte
Maria Stalzer von Hornberg die Klage
de praes. 19. Juli 1890, Z. 5766, pcto.
Lösung s. Anh. hiergerichts eingebracht,
worüber die Tagung auf den

19. September 1890

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erbländen ab-
wesend sind, so hat man zu ihrer Ver-
tretung und auf ihre Gefahr und Kosten
den Anton Lovac von Gottschee als
Curator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem
Ende verständigt, damit dieselben allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen andern Sachwalter bestellen und
diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt
im ordnungsmässigen Wege einschreiten und
die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen
Schritte einleiten können, widrigenfalls diese
Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator
nach den Bestimmungen der Gerichts-
ordnung verhandelt und die Geklagten,
welchen es übrigens freisteht, ihre Rechts-
behelfe auch dem benannten Curator an
die Hand zu geben, sich die aus einer
Verabsäumung entstehenden Folgen selbst
beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am
22. Juli 1890.

(3632) 3—3

St. 4275.

**Oklic izvršilne zemljišćine
dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski
Bistrici naznanja:

Na prošnjo Avgusta Benigerja iz
Bistrice št. 39 dovoljuje se izvršilna
dražba Antonu Tonci iz Tominja
stev. 1 lastnega, sodno na 1788 gold.
cenjenega zemljišča vložna št. 3 občine
Tominje.

Za to se določujeta dva dražbena
dneva, prvi na dan

19. septembra

in drugi na dan

17. oktobra 1890. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne
pri tem sodišči s pristavkom, da se
bode to zemljišče pri prvem roku le
za ali čez cenitveno vrednost, pri
drugem roku pa tudi pod to vrednostjo
oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je
posebno vsak ponudnik dolžan, pred
ponudbo 10% varščine v roke draž-
benega komisarja položiti, cenitveni
zapisnik in zemljeknjizni izpisek leže
v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski
Bistrici dne 24. julija 1890.

(3667) 3—3

St. 6548.

**Oklic izvršilne dražbe
premaklživega blaga.**

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče
v Ljubljani naznanja, da je na prošnjo
Andreja Svetka, posestnika iz Udmata,
proti Karolu Sabadello, kolarju iz Ljub-
ljane, Sv. Petra cesta, zaradi dolžnih
100 gold. s pr. izvršilno dražbo dolž-
nikovega zarubljene, sodno na 47
goldinarjev cenjenega premaklživega
premoženja, obstoječega iz

izvrstnih orodij,

dovolilo in za njo dva róka, prvega
na dan

15. septembra

in drugega na dan

29. septembra 1890. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne v bi-
vališči dolžnikovem v Ljubljani, na
Sv. Petra cesti, odredilo, in da se bode
zarubljene reči pri prvem roku le za
ali čez cenilno vrednost, pri drugem
pa tudi pod njo in vsakikrat le za
gotovi denar prodajale.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče
v Ljubljani dne 26. avgusta 1890.

Anna Šuklje

Clavierlehrerin

beginnt den Unterricht

am 15. September

Vegagasse Nr. 8.

(3673) 3—3

Gründlichen Unterricht in Streich- und Blech- instrumenten

ertheilt **Karl Bitsch** sowohl in seiner Wohnung als bei Privaten gegen mäßiges Honorar. (3779) 6—2

Auskunft: Feldgasse Nr. 38, Gasthaus.

Kapellmeister

für die

(3802)3—1

uniformierte Bürgercorps- und Stadtmusik in Rudolfs- und in Krain

wird unter günstigen Bedingungen aufgenommen. — Auskünfte ertheilt das Bürgercorps-Commando in Rudolfs- und in Krain.

Schöne Wohnung

im I. Stock mit vier Zimmern, Vorzimmer, Dienstbotenkammer und sonstigem Zugehör, Wasserauslauf in der Küche, ist zum **November-Termin** zu vermieten.

Anzufragen: **Bahnhofgasse Nr. 24**, ebenerdig, links. (3706) 6—3

Guts-Kauf.

Ein landtägliches Gut im Preise bis zu 100.000 fl. wird gegen Barzahlung sofort zu kaufen gesucht. Gewünscht wird ein hübsches Schloss mit Park, gute Wirtschaftsgebäude in angenehmer, gesunder Lage. — Gefällige Offerte nur direct von den Besitzern erbitte unter: **Kön. ungar. Oberförster Horváth & Richard Patz**, Wien, Margarethenstrasse 12. (3771) 3—2

die Kärntner Römerquelle

ebenfalls ein ausgezeichnete Gesundbrunnen bei Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden, bei Katarrh, Heiserkeit, Husten, besonders der Kinder, wie auch ein **hochfeines Tafelwasser** von besonderem Wohlgeschmack, frei von allen organischen und den Magen beschwerenden Nebenbestandtheilen.

Hauptdepot in Laibach bei **M. E. Supan**, ferner zu haben bei **M. Kastner** und **J. Klauer**, in **Krainburg** bei **F. Dolenz**, in **Loitsch** bei **T. Tollazzi**.

Zwei Studenten

werden in Kost und Wohnung genommen. — Näheres im Geschäft des Herrn **Jos. Kordin**. (3832) 3—1

Ein Lehrjunge

wird beim Gefertigten sofort aufgenommen.

Franz Oreschek jun.

Specerei-, Wein- und Brantwein-Handlung in Laibach, Petersstrasse. (3834) 3—1

Ich bin befreit

von den lästigen Sommersprossen durch den täglichen Gebrauch von **Bergmann's Liliemilch-Seife**.

Vorräthig: Stück 40 kr. bei **Joh. Ev. Wutschers Nachfolger**. (2011) 20—18

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten **jährlich Tausende vom sicheren Tode**. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (2856) 36—7



Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens.

Bewährt bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, Blähung, saurem Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Verstopfung, Uebelkeit des Magens mit Speisen und Getränken. Preis 4 fl. 40 kr., Doppel-Flasche 70 kr. — Central-Vertrieb durch Apotheker Carl Brady, Kremsier (Mähren).

Warnung! Die echten Mariazeller Magen-Tropfen werden vielfach gefälscht und nachgeahmt. — Zum Zeichen der Echtheit muß jede Flasche in einer roten, mit obiger Schutzmarke versehenen Emballage gewickelt und bei jeder Flasche beiliegenden Gebrauchsanweisung außer dem bemerkt sein, daß dieselbe in der Buchdruckerei des H. G. Josef in Kremsier gedruckt ist.

Mariazeller Abführpillen.

Die seit Jahren mit bestem Erfolge bei Stuhlverstopfung und Hartleibigkeit angewendeten Pillen werden jetzt vielfach nachgeahmt. Man achte daher auf obige Schutzmarke und auf die Unterschrift des Apothekers C. Brady, Kremsier. — Preis 4 Schachtel 20 Kr., Rollen 4 Schachteln fl. 1.—. Bei vorheriger Einzahlung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung 1 Rolle fl. 1.20, 2 Rollen fl. 2.20, 3 Rollen fl. 3.20.

Die Mariazeller Magen-Tropfen und die Mariazeller Abführpillen sind keine Geheimmittel. Die Vorschrift ist bei jedem Fläschchen und Schachtel in der Gebrauchsanweisung angegeben. Die Mariazeller Magen-Tropfen und Mariazeller Abführpillen sind zu haben in Laibach bei Apotheker Piccoli und Apoth. Smoboda; in Adelsberg bei Apoth. Dr. Baccarich; in Biskupsk bei Apoth. Carl Fabiani; in Madmannsdorf bei Apoth. Alex. Robitz; in Rudolfsdorf bei Apoth. Dominik Witzl und Apoth. Bergmann; in Stein bei Apoth. J. Moenitz; in Tschernembl bei Apoth. Joh. Blazek. (4100) 43—41

Briefcouverts mit Firmendruck

in verschiedenen Qualitäten, per 1000 von fl. 2,25 ab in der

Buchdruckerei Kleinmayr & Bamberg, Laibach, Bahnhofgasse.

K. K. Handelsmittelschule

(Handelsakademie)

in Trient.

Organisierung den anderen Handelsakademien der Monarchie gleich. Unterrichtssprache italienisch. Die Abiturienten genießen das Recht zum Einjährig-Militär-Freiwilligendienst. Schultaxe 30 fl. jährlich.

Eröffnung des Schuljahres 1890/91 am 1. October.

Trient im August 1890.

(3663) 3—3

Die Direction.

Waldherrs Privat-Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Knaben.

An dieser seit 34 Jahren bestehenden, vom hohen k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte autorisierten Anstalt beginnt das Schuljahr 1890/91

am 15. September 1890.

Die Vorbereitungsclassen besuchen solche Schüler, die in die Handelsschule noch nicht aufgenommen werden können.

Auskunft wird täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 4 Uhr ertheilt.

Laibach am 28. August 1890.

(3644) 5—4

Die Direction.

Herder'sche Verlagshandlung, Freiburg im Breisgau. — B. Herder, Wien, I., Wollzeile 33.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Habernal, M., Lehrer an der k. k. Lehrer-Bildungsanstalt in Wien, Orthographische Dicterübungen für Schule und Haus. Auf Grundlage der vorgeschriebenen Lehrpläne nach methodischen Grundsätzen geordnet und in concentrischen Kreisen für österreichische Volksschüler zusammengestellt. Vier Hefte. 12^{te}.

Erstes Heft (II. Schuljahr). (IV und 24 S.) 15 fr.

Zweites Heft (III. Schuljahr). IV und 40 S.) 18 fr.

Heft 3 und 4 (IV. und V. Schuljahr) werden Anfangs October erscheinen. (3814)

K. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt.

Bei der am 5. September 1890 stattgefundenen neunten Verlosung der 3^{igen} Prämien-Schuldverschreibungen, **Emission 1889**, der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

In der Gewinnziehung:

Serie 7957	Nr. 15	mit dem Treffer von fl. 50.000
5950	14	2.000
830	08	1.000
3846	03	1.000

Serie 650 Nr. 19,	Serie 1736 Nr. 28,	Serie 1800 Nr. 14,	Serie 2179 Nr. 02,
Serie 2495 Nr. 16,	Serie 2569 Nr. 43,	Serie 3048 Nr. 12,	Serie 4600 Nr. 08,
Serie 4603 Nr. 14, Serie 6624 Nr. 47			

In der Tilgungsziehung:

Serie 104 Nummer 1—50, Serie 5833 Nummer 1—50, Serie 6295 Nummer 1—50.

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am **1. Februar 1891** an der Cassa der k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien. Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.

Die Coupons verlorster Prämien-Schuldverschreibungen werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Capital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungsziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Capitalbetrage von fl. 100 österr. Währ. einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten **Gewinsschein**, welcher auch weiter an den Gewinnziehungen theilnimmt. Diejenigen Gewinsscheine, auf welche in sämtlichen Gewinnziehungen kein Treffer entfiel, werden sechs Monate nach dem Fälligkeitstermine der in der letzten Gewinnziehung verlorsten Schuldverschreibungen mit je **zehn fl. ö. W.** eingelöst.

Die nächste Verlosung findet am 5. November 1890 statt.

Wien, den 5. September 1890.

(3801)

Die Direction.

Täglich geöffnet von 10 Uhr früh bis 9 Uhr abends.

Neben der Lattermanns-Allee grosse mechanische

Kunst- und Automaten-Ausstellung.

Aus dem reichhaltigen Programme sind besonders hervorzuheben: **Grosse romantische Reisen in Afrika und in den nördlichen Polargegenden**; **Gewitter und Seestürme**; **schwimmende Eisbären und Eisbärjagden**; **österreichisch-ungarische Polar-Expedition von 1872 bis 1874**; **der Untergang der drei Kriegsschiffe bei Samoa**, wo Hunderte von Matrosen den Tod in den Wellen fanden; **Auferstehung unseres Herrn und Heilandes**, in beweglichen Figuren dargestellt; **praechtvolle Notre-Dame-Kirche in Paris am Tage des Frohnleichnams-Festes**, im Vordergrund die Procession in feierlicher Weise, sowie viele andere bewegliche Ansichten. (3754) 3

Non plus ultra!

12 mechanisch singende Vögel

das grösste Kunstwerk der Neuzeit sowie ein

Concert von vier Automaten.

Mechanisches Kunstwerk etc. etc.

Eintritt 10 kr., Kinder und Militär ohne Charge 5 kr.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

M. Gierke.

Ein geprüfter Dampfkesselheizer

findet **sofort** einen Posten. — Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (3741) 4